

Die Zeitung für Ehrenamtliche, Spender und Sponsoren, Mitglieder und Hauptamtliche in der AWO Kreisverband Konstanz e.V.



Auch in den anderen Kreisverbänden im Bezirk Baden wird in der nächsten Zeit verstärkt um Mitglieder geworben. Zur Unterstützung der Aktion gibt es gemeinsame Materialien und als verbindendes Motto: „Ohne Dich geht’s nicht“. Am 26.03. findet in Karlsruhe eine Auftaktveranstaltung statt, bei der sich die einzelnen Aktionen vor Ort austauschen können. Mehr Infos: Reinhard Zedler, Tel: 07731 / 958011



Schon ein Capuccino kostet soviele wie der monatliche Mindest-Mitgliedsbeitrag bei der AWO: 2,50 € !

OHNE DICH GEHT'S NICHT

Die AWO wirbt um Mitglieder – weil die AWO wichtig ist

Die AWO im Landkreis Konstanz genießt ein sehr gutes Image in der Öffentlichkeit. Dies ist der gemeinsame Verdienst der Haupt- und Ehrenamtlichen im Kreisverband und in den Ortsvereinen.

Die AWO ist ein Mitgliederverband, ein eingetragener Verein: das darf dabei nicht vergessen werden!

Unsere Mitglieder kommen aus allen Berufsfeldern, Lebensbereichen, Altersstufen. Unser gemeinsames Ziel ist es, soziale Arbeit zu leisten und zu ermöglichen.

Dafür ist eine starke AWO die beste Grundlage und darum ist es eine wichtige Aufgabe, auch weiterhin Mitglieder zu gewinnen. Gerade auch unsere MitarbeiterInnen sollen in der nächsten Zeit verstärkt angesprochen werden. Die AWO erbringt dank ihrer Mitarbeit wichtige, kompetente und engagierte Dienstleistungen. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Grundlage für eine verlässliche und fachlich fundierte Hilfeleistung und sind der AWO als kompetente Persönlichkeiten besonders wichtig.

AWO-INFO

Landessammlung 2010



Vom 6. bis 14. März sind wieder in einigen Ortsvereinen SammlerInnen unterwegs oder wird mit einer „Wurfsendung“ um Spenden für die soziale Arbeit der AWO geworben.

Wir hoffen auf die Unterstützung der Bevölkerung, aber auch der Mitglieder und Freunde der AWO.

Der Ortsverein Radolfzell möchte mit dem Ergebnis der Landessammlung die Elternschule der AWO unterstützen.

Ferienreisen 2010

Auch dieses Jahr bietet die AWO wieder schöne Ferien für Kinder, Jugendliche und Familien an. Mehr unter: www.reisen.awo-konstanz.de oder fordern Sie unser Prospekt an: Tel: 07731 / 958000

Nichtstun kann jeder – etwas bewirken aber auch – Mitglied in der AWO !

Tophema: Kinderarmut

Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 9.02.2010 fordert Neuregelung und bietet Chance zur Besinnung

Die Hartz-IV Sätze für Kinder und Erwachsene müssen neu berechnet werden – dies fordert das Bundesverfassungsgericht. Das Urteil war mit Spannung erwartet worden. Viele Kritiker forderten seit längerer Zeit eine Neuberechnung. Ob Bezieher des Arbeitslosengeld II, wie Hartz IV-Empfänger eigentlich heißen, nun mehr Geld erhalten bleibt jedoch offen. Bis zum 31.12.2010 muß eine Neuregelung geschaffen werden.



„Höhere Kinderregelsätze können nur ein erster Schritt sein“

„Wir begrüßen das Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das endlich zu höheren Regelsätzen für die Kinder im Sozialgeldbezug führen muss“, sagten die Vorsitzenden der Arbeiterwohlfahrt (AWO), des Deutschen Kinderschutzbundes, der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) sowie des Zukunftforums Familie (ZFF). Zugleich betonten sie im Namen des *Bündnis Kindergrundsicherung*: „Höhere Kinderregelsätze können nur ein erster Schritt sein. Die nun höchststrichtrichlerlich verlangte eigenständige Berechnung des tatsächlichen Bedarfs von Kindern löst nicht die grundsätzlichen Systemmängel unserer milliardenschweren Familienförderung.“

„Es ist schon lange klar, dass die gültigen Regelsätze für Kinder im Sozialgeldbezug den wirklichen Bedarf nicht decken. Ein etwa achtjähriges Kind kann von 251 Euro im Monat nicht vernünftig ernährt und gekleidet werden, geschweige denn am normalen Leben seiner Altersgruppe teilnehmen. Soziale Ausgrenzung, schlechtere Bildungschancen und gesundheitliche Defizite sind die Folgen“, erläutert der AWO-Bundesvorsitzende Wolfgang Stadler.

Deshalb haben alle Verbände seit langem gefordert, dass die Regelsätze für Kinder erhöht und ihr tatsächlicher Bedarf eigenständig ermittelt werden müssten, statt diesen prozentual aus dem Hartz IV-Eckregelsatz für Erwachsene abzuleiten.

„Unsere Gesellschaft braucht alle Kinder! Und alle Kinder brauchen eine chancengleiche Grundlage für ihr Aufwachsen, sowohl finanziell als auch durch kostenfreien Zugang zu Bildung, Betreuung und Erziehung“, betont die ZFF-Vorsitzende Christiane Reckmann. „Deshalb fordert das *Bündnis Kindergrundsicherung* die Politik zu einem mutigen Systemwechsel der Familienförderung auf.“

„Bereits seit April 2009 bringen wir mit unserer Forderung nach einer Kindergrundsicherung von 502 Euro soziale Gerechtigkeit in die Familienförderung. Die Kinder von geringverdienenden oder langzeitarbeitslosen Eltern brauchen endlich eine bedarfsdeckende Förderung, um mit all ihren Potenzialen in unsere Gesellschaft hinein zu wachsen“, betonen die Vorsitzenden im Namen des Bündnis' Kindergrundsicherung.

Infos:

Kinderarmut ist seit einiger Zeit ein Thema im Landkreis Konstanz. Der AWO Ortsverein Singen gründete daher einen **Kinderhilfsfonds**, die AWO Gottmadingen ist in der **Schuldnerberatung** tätig und der Ortsverein Stockach unterstützt von Armut betroffene Menschen durch sein **Warenkaufhaus**, mit dem gleichzeitig soziale Hilfsprojekte z.B. „Menschen helfen Menschen“ unterstützt werden. Auch das Angebot von **Stadtranderholungen** in Stockach und Singen reagiert auf gesunkene Einkommen: vielen ist es nicht mehr möglich, in Urlaub zu fahren.

Das „**Handbuch für den schmalen Geldbeutel**“ gibt wertvolle Tipps (www.awo-konstanz.de).

Die Singener Tafel ist inzwischen in Stockach, Engen, Konstanz und Radolfzell aktiv und organisiert in Singen die „**Tafelgespräche**“ zusammen mit der VHS zum Thema „Armut“.

Ein „**Arbeitskreis Armut**“ der Liga der freien Wohlfahrtspflege besteht seit 3 Jahren und am 5.03. fand eine Gesundheits- und Sozialkonferenz der AGSE zum Thema „Kinderarmut“ in Konstanz statt.



Aus den Ortsvereinen:

Stockach: Waren in Wert von 10 000 Euro gestohlen

Unbekannte haben Mitte Februar nachts den vor dem Sozialwarenhause abgestellten Anhänger aufgebrochen und ausgeräumt. Die Ware sollte nach Fasnacht im Sozialwarenhause verkauft werden.

Es handelte sich um mehrere hundert Markenjeans, neuwertige Jacken, Kinderwäsche und Herrenanzüge. Die gespendeten Waren sollten im Sozialwarenhause verkauft werden und das damit erzielte Geld für die humanitären Hilfstransporte und die Jugendarbeit in Stockach eingesetzt werden. Dadurch fehlt dem nächsten Transport nach Moldawien das notwendige Geld. Da der Transport nicht verschoben werden konnte, mußte der AWO-Ortsverein Stockach das Geld aus eigenen Rücklagen aufbringen. Bereits im Juli 2009 wurden die Verkaufsräume aufgebrochen.



Mitgliederzahlen 2009:

Mitglieder am 01.01.2009: 922

Mitglieder am 31.12.2009: 1043

Der Ortsverein Stockach konnte seine Mitgliederzahl wieder erheblich steigern und ist nun der mitgliederstärkste Ortsverein mit 321 Mitgliedern im Landkreis Konstanz. Herzlicher Glückwunsch!!

Ortsvereinstagung zum Satzungsrecht

Die letzte Bundeskonferenz hat eine neue Mustersatzung verabschiedet, die einige neue Möglichkeiten für eine Mitgliedschaft bietet, wie z.B. die Fördermitgliedschaft oder Mitgliedschaft beim Kreisverband. Zudem gibt es nun die Möglichkeit einer beitragsfreien Mitgliedschaft von langjährigen Mitgliedern, die nun in einem Pflegeheim wohnen. Ziel des Kreisverbandes ist zudem, dass alle Ortsvereine den Status eines eingetragenen Vereines erhalten.

Viel Stoff also für Diskussionen und viel Informations- und Klärungsbedarf.

Daher wird der Kreisverband alle Ortsvereine zu einer Satzungstagung einladen, bei der die neue Mustersatzung vorgestellt werden soll und Informationen zu einer Satzungsänderung und den notwendigen Schritten für eine Eintragung als e.V. gegeben werden sollen.

Infos bei Reinhard Zedler, Tel: 07731 / 95 80 11

Gottmadingen: 500 Stück Kuchen

Unter diesem Motto lädt die AWO und die Brücke der Freundschaft am 14.03. von 15 Uhr bis 18 Uhr in das AWO Cafe nach Gottmadingen ein:



Kaffe und Kuchen zugunsten des Waisenzentrums "Village of Hope" in Samibia

Radolfzell / Singen: Vorträge zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung



In Kooperation mit dem Betreuungsverein der AWO (Kompass) bieten die Ortsvereine Singen und Radolfzell jeweils einen interessanten Vortrag an.

In Radolfzell findet der Vortrag am 12.04. um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Tegginger-Str. 16 und in Singen am 21.04. um 18 Uhr im Emil-Sräga-Haus, Freiburger-Strasse 1 statt.

Unter dem Motto „Lieber heute als morgen“ will Berndt Straube über Vorsorgemöglichkeiten informieren, mit denen eine Betreuung vermieden oder nach den Wünschen der Betroffenen gestaltet werden können.

Vorgestellt werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Vor- und Nachteile der Vorsorgeerklärungen.

Kreisvorstandssitzung: Haushaltsplan verabschiedet

Bei seiner Sitzung am 5.02. hat der Kreisvorstand den Haushaltsplan für das Jahr 2010 verabschiedet. Auch bei der AWO kommt die Wirtschaftskrise zum tragen, denn vielen Auftraggebern fehlt das Geld und so muß die AWO in diesem Jahr große Anstrengungen unternehmen, um das angestrebte Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes zu erreichen. Das



Volumen beträgt rund 6,3 Millionen Euro und ist damit um rund 3,3 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Im Stellenplan sind 155 hauptamtliche MitarbeiterInnen und 6 Zivildienstleistende/FSJ aufgeführt.

Kreiskonferenz /Bezirkskonferenz

Ende des Jahres stehen 2 wichtige Konferenzen an:

- 22.-23.10.: Bezirkskonferenz (AWO Baden) in Weinheim
- 13.11.: Kreiskonferenz mit Neuwahlen in Singen

Infos bei Reinhard Zedler, Tel: 07731 / 95 80 11



Dem Wahnsinn auf der Spur

Besucher der AWO-Tagesstätte und der Sozialpsychiatrie führten unter Regie von Bernd Wengert, der auch Autor des Stückes ist, das Stück „Dem Wahnsinn auf der Spur“ auf. Hintersinnig und voller Wortwitz meisterten die Akteure die spielerische Annäherung an ein irres Thema, berichteten von der Kunst, Elefantenherden zu vertreiben, vom Übel des Mundgeruchs in der Therapie und dem ganzen anderen normalen Wahnsinn.



Der Lions-Club Singen/ Radolfzell hat das Theaterprojekt gesponsort.

Emil-Sräga-Haus mit sehr guter Note im Transparenzbericht



Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) führt unangemeldete Qualitätsregelprüfungen durch. Die erste Prüfung im Emil-Sräga-Haus fand am 13.11.2009 statt. Große Freude herrscht bei Bewohnern, Mitarbeitern, Heimleitung und Geschäftsführung über die ausgezeichnete Benotung mit der Gesamtnote: 1,2. Auch eine Verbraucherschutzprüfung, um die sich die Heimleitung beworben hatte, fiel äußerst zufrieden aus und ergab in allen Punkten „bestanden“.

Mehr Infos auf:
www.seniorenfamilie.awo-konstanz.de

Das Pflegeheim ist in der Zwischenzeit mit 50 Beschäftigten ein wichtiger Arbeitgeber mit einem Haushaltsvolumen von 2,3 Millionen Euro

Singen: Theatergruppe "Favoriten" macht Neustart

Die Theatergruppe will einen Neustart unternehmen und ist offen für neue Interessierte ab 18 - 80 Jahren. Alle Talente (Mitspieler, Gestalter) sind willkommen.



Wir wollen uns ab Ende März regelmäßig jeweils am Mittwoch-Abend treffen.

Vorinformationen bei Roland Lukiewski,
Tel: 0174 704 59 04

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen

Verantwortlich: Reinhard Zedler

Tel: 07731/95 80 0, Fax: 07731/95 80 99

E-Mail: info@awo-konstanz.de
<http://www.awo-konstanz.de>

Nichtstun kann jeder – etwas bewirken aber auch – Mitglied in der AWO !